

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

28.9.1846 (No. 266)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 266.

Montag den 28. September

1846.

## Bekanntmachung.

Nro. 12417. Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen **täglich** um 4 Uhr Morgens, und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Wer gar nicht, oder früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 26. September 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

Nro. 16403. In den letzten 10 bis 14 Tagen wurden von den Dächern des Schullehrerseminargebäudes in der Akademiestraße und eines Privathauses in der Lindenstraße ungefähr 300 Pfund Krath- und Firnblei, so wie die bleierne Einfassung der Kamine entwendet. Der mutmaßliche Thäter ist bereits verhaftet, von dem entwendeten Blei wurde aber bis jetzt nur ein kleiner Theil zu Gerichtshanden gebracht. Wir bringen dies behufs der Fahndung auf das noch fehlende Blei zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 22. September 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

(2) [Fourage-Lieferung betreffend.] Die Lieferung der für den großh. Marstall und den Fohlenhof zu Stutensee erforderlichen Fourage wird auf dem Summissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen, welche zugleich die Qualität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens

Donnerstag den 8. Oktober, Abends 5 Uhr, einzureichen sind.

Die Eröffnung der Summissionen wird sodann den 9. Oktober, Vormittags 10 Uhr, stattfinden.

Karlsruhe den 14. September 1846.

Oberstallmeister-Amt.

J. A. d. D. St.

v. Schilling.

vd. J o s t.

(3) [Kellerverpachtung.] Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden die unter dem Rathhaus befindlichen Keller mittelst Steigerung in anderweitigen Pacht begeben, wozu die Liebhaber zu besagter Stunde auf diesseitiger Kanzlei sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 19. September 1846.

Das Bürgermeisterramt.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 23. September 1846 wurden verkauft:

20 Malter Gerste 12 fl.  
138 Mtr. Haber 5 fl. 40 kr., 5 fl. 30 kr. und  
5 fl. 24 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 104647 Pfund Mehl, eingeführt wurden vom 17. bis 23. Septbr. 1846

109043 Pfund Mehl,

213690 Pfund Mehl,

184729 " "

davon verkauft 28961 Pfund Mehl.  
blieben aufgestellt

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Knielingen. [Gebäudeversteigerung.] Nachträglich zu unserm Ausschreiben vom 22. d. M. Nro. 1358. machen wir bekannt, daß Montag den 5. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, an der Knielinger Rheinbrücke auch eine einstöckige, mit Ziegeln gedeckte und einen eisernen Runderofen enthaltende Waghütte auf den Abbruch öffentlich versteigert werde.

Mühlburg den 26. September 1846.

Großh. Hauptsteueramt.

Schmolz. Kappler. Dlinger.  
D. J. H. A. W. H. A. C.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: Montag den 28. September, Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider (worunter eine Parthie wohlfeile Halstücher).

Dienstag den 29. September, Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 30. September, Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfützen, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügelseisen, Regenschirme etc.

Donnerstag den 1. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffeelöffel etc., goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Borstennadeln etc.

Freitag den 2. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollenzeug und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 23. September 1846.

Leihhaus - Verwaltung.

(2) [Fahrräderversteigerung.] Dienstag den 29sten September, Morgens halb 9 Uhr, werden in Nr. 14. im Eckhaus des äußern Zirkels und der Karl-Friedrichstraße, Eingang im Zirkel, im untern Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert: ein Klavier für Anfänger, ein Gesindebett sammt Bettlade und Bettanzügen, sodann ein nußbaumenes Eckkästchen, eine ditto Bettlade, mehrere Tische, 2 tannene Kästen, ein Küchenschrank, ein Herd mit großer und kleiner Einrichtung, Küchengefähr, worunter etwas Kupfer und Zinn; ferner ein Badzuber, mehrere Waschzuber und Kübel und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

### Wohnungs - Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße Nr. 50. ist im Hintergebäude ein Logis, welches sich für einen Kutscher eignet, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Stallung für 6 Pferde, 2 Chaisenremisen und großer Heuboden, auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 39. A. sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 16. sind im obern Stock vier Zimmer, Salon, Küche ic. nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im obern Stock 2—3 Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten, von denen keines mit einem Kochofen versehen werden könnte.

Akademiestraße Nr. 16. ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Frühstück und Wasch kann dabei besorgt werden.

In der neuverlängerten Zähringerstraße Nr. 13., im 2. Stock, ist ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken nebst Bett und Möbel auf den 1. Oktober an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

In Nr. 4. der Adlerstraße, ebener Erde, ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und ausmöblirt auf den 1. Oktober zu vermieten, und daselbst Näheres zu erfahren.

Zwei neu hergerichtete Wohnungen, die eine im Vorderhaus im 2. Stock, aus 5 auch 7 bis 9 Zimmern; die andere im Hinterhaus, in die Gärten gehend, aus 4 bis 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen; auch einzelne Zimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 30., im zweiten Stock.

In Nr. 14. der alten Waldstraße sind im untern Stock 2 schön möblirte Zimmer, und im zweiten Stock 3 Zimmer, ebenfalls möblirt, sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Auch kann für 2 Pferde Stallung dazu gegeben werden.

In der Waldhornstraße Nr. 13. ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, sodann ein Mansardenzimmer mit Möbel zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 33. ist ein großes möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken im Hintergebäude, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Bei Schreinermeister Himmelheber sind auf den 1. Oktober 2 schön möblirte Zimmer an einen ledigen soliden Herrn zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 8., im 2. Stock, sind auf den 1. November ein oder zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] 2000 bis 3000 fl. liegen zum Ausleihen in Bereitschaft. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 1000 bis 1200 Gulden zu leihen gesucht. Das Nähere bei Herrn Bürgermeister Helmke.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppelt gerichtlichen Verlag werden 410 fl., zu 5 pCt., zu leihen gesucht, nach Carlsdorf, Oberamt Bruchsal. Das Nähere bei Scribent Hölzer, Langestraße Nr. 64., zu erfragen.

(2) [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das etwas kochen kann, allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Schlachthausstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, aber kochen, waschen, putzen und sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen angemessenen Platz. Näheres Langestraße Nr. 64.

(2) [Verlorenes.] Ein goldener Uhrenschlüssel wurde gestern verloren, der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) [Entflogene Taube.] In der Hirschstraße Nr. 30. hat sich vor 8 bis 14 Tagen eine schwarze Pfautaube mit weißem Kopf und Schwanz verfliegen; wem solche etwa zugeflogen, beliebe sie gegen eine Belohnung daselbst abzugeben. Ebendasselbst ist ein weißer Kakadu, mit gelber Haube, sammt Käfig billigen Preises zu verkaufen.

(1) [Verlaufener Hund.] Es hat sich am letzten Freitag ein junger Hühnerhund (Hündin) von brauner Farbe verlaufen; der jegige Besitzer wolle ihn gefälligst in Nr. 60. der Kronenstraße abgeben.

(1) [Bierbrauerei-Verpachtung.] In einer der besten Lagen der Residenzstadt Karlsruhe ist eine erst vor wenigen Jahren neu eingerichtete, geräumige Bierbrauerei mit sämmtlichen dazu gehörigen Gebäulichkeiten, gutem Keller nebst allen zur Bierbrauerei sowohl, als zum Wirtschaftsbetrieb gehörigen Geräthschaften, und einem schönen Vorrath Fässer unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen, und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird in der Karlsstraße Nr. 25., im 2. Stock, ertheilt werden.

(2) [Fässerverkauf.] Vier Stück gut erhaltene in Eisen gebundene Dvalfäß, von 7 und 8 Ohm Maasgehalt, sind zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen bei Küfermeister Antoni in der Karlsstraße Nr. 15.

(3) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, nahe bei dem Ruppurrer Thor, aus freier Hand zu verkaufen, und unter sehr annehmbaren Bedingungen. Dieses Haus eignet sich für ein jedes Gewerbe. Nähere Auskunft ertheilt Taxator Friedrich Seippel, Kronenstraße Nr. 44.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Adlerstraße Nr. 21. sind fünf gute in Eisen gebundene Fässer, zusammen 17 Dhm haltend, um den billigen Preis von 22 fl. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße Nro. 30., im dritten Stock, sind verschiedene Möbel nebst einem Küchenherde und einem eisernen Zimmerofen mit Rohr billigst zu verkaufen.

(2) [Anerbieten.] Kreuzstraße Nro. 22., im dritten Stock, kann ein junger Mensch, der die hiesige Lehranstalt besucht, in Kost und Logis aufgenommen werden.

(2) [Anerbieten.] Ein junger Mensch kann gegen billigen Preis, unter fürsorglicher Aufsicht, Kost und Wohnung erhalten. Näheres erteilt Zeichnungslehrer Th. Schumann, Blumenstraße Nro. 4.

(2) [Anerbieten.] Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nro. 19. können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

(2) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße Nro. 44. können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

### Privat-Bekanntmachungen.

Bei **Ernst Sommerschu**, Zähringerstraße Nro. 50., ist amerikanisches Schweinefett in vorzüglicher Waare angekommen, und sowohl im Centner als pfundweise zu haben.

Achten alten Malaga in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme.

### Conradin Haagel.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er ein Geschäft von verschiedenen Sorten Seifen, Wachs-, Stearin- und Unschlittlichtern nebst andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet hat. Die Seifen und Lichter werden entweder vorgewogen oder gezählt, je nach deren Beschaffenheit, und zu den billigsten Preisen abgegeben.

**Ernst W. Sommerschu,**  
Zähringerstraße Nro. 50.

### Neueste Winter-Stoffe,

für

### Kleider und Mäntel,

sind eingetroffen bei

**Sigmund A. Levis,**  
Langestraße Nro. 110.,  
dem Pariser Hof gegenüber.

Zum bevorstehenden Spätjahr empfehle ich mein Lager in allen Sorten **spanischer und englischer Strickwolle**, wobei die Sorten a 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 36 kr. per Pfund besonders zu empfehlen sind.

**N. E. Somburger.**

**Schweizer Reifzeuge und Zirkel**, wie auch alle Sorten Schul-Reifzeuge, von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt

**J. Berckmüller, Mechaniker,**  
Spitalstraße Nro. 65.

### Pariser

**Hosen-, Westen- u. Paletots-Stoffe**, womit mein Lager für die jetzige Saison aufs reichhaltigste assortirt ist, empfehle ich zu sehr moderirten Preisen.

**Benedict Höber jun.,**  
Herrenstraße.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. September: **Grifeldis.**  
Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Fr. Halm.

Montag den 28. September 1846.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

### Production

der vier ungarischen

### Instrumentalsänger.

Herr Weiß, Zorer, Schwarz u. Grunzwag,  
im Nationalcostüm;

wobei dieselben nur mit den Lippen, ohne Hülfe eines Instruments, die Violin-, Oboe-, Horn- und Trompetenstimme vortragen werden.

Vorher geht: zum ersten Male wiederholt: **Jugend muß austoben.** Lustspiel von Ungely.

Zum Schluß: Divertissement in drei Abtheilungen. Musik von Musikdirector Waldenecker.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

Nro. 37. vom 26. September 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
a. Gesetz.

1) Die Besteuerung des Rübenzuckers betreffend. —  
2) Die Deponirung von Minderverwendungen der Durchschnittsfonds des Militär-Stats bei der Amortisationscasse betreffend.

b. Verordnung.

Die Conscription für das Jahr 1847 betreffend.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Ministerien.

1) Vollzugsverordnung zum Gesetze vom 21. Sept., die Besteuerung des Rübenzuckers betreffend. — 2) Die ständische Zustimmung zu den provisorischen Gesetzen, a. vom 23. Oktober v. J. (Reggsbll. Nr. XXXV.), den Vereinszolltarif für die Jahre 1846, 1847 und 1848. betreffend; b. vom 21. März d. J. (Reggsbll. Nr. XII.), die Ermäßigung der Durchgangsabgabe auf einigen Straßen der linken Rheinseite betreffend; c. vom 13. Februar d. J. (Reggsbll. Nr. V.), die einstweilige Eingangszollfreiheit für Getreide betreffend. — 3) Verordnung, die Steuererhebung für die Jahre 1846 und 1847 betreffend.

## Anzeige für Damen!

Da ich nur noch eine kurze Zeit hier verweilen werde, so finde ich mich veranlaßt, die hiesigen geehrten Damen, welche noch die so viel beliebte und nützliche Kunst, elastische Crép- und Perlfüchte zu machen zu erlernen wünschen, zu bitten, sich sobald als möglich zu melden.

Es werden nämlich **Fruchtkörbe, Wandkörbe, Schellenzüge, Ofenschirme und Schlüsselfächerchen**, so wie **Bäume und Gesträuche** aller Art ic. in dieser Manier angefertigt, welche Kunst in **acht Stunden** gründlich gelehrt wird.

Da die geehrten lernenden Damen die darin vorkommenden folgenden 18 verschiedenen Sorten Früchte: als: **Apfel, Birnen, Aprikosen, Pfirsich, Erdbeeren, Haselnüsse, schwarze und rothe Johannissträuben, Vogel- und Fliederkirschen, Brombeeren, Himbeeren, Hagelbuzen, Zitronen, alle Sorten Trauben, Stachelbeeren, Zwetschgen, Kirschen** ic. selbst und allein verfertigen, so wird, wie auch schon für junge Damen von **11 — 12 Jahren**, für das gründliche Erlernen der Kunst garantirt und im Nichtfalle keine Zahlung angenommen.

Zum Anfertigen dieser Früchte wird kein Werkzeug gebraucht, da Alles aus freier Hand gearbeitet wird. Die Muster vorgenannter Artikel liegen bei mir für Jeden zur Ansicht bereit.

**Der Unterricht wird bei den Damen im Hause ertheilt.**

**Ph. Fröhlich** aus Aachen.

Meine Wohnung ist neue Herrenstraße No. 41., in welcher ich von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr zu sprechen bin.

P. S. Besonders sind obengenannte Gegenstände ihrer Seltenheit und Schönheit wegen für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke sehr geeignet.

### Fremde In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Zumstény, Part. mit Gattin v. Wien. Hr. Sunkel, Rent. von Paris. Herr Schlenkel v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Rent. v. London.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Bacheberle, Part. von Freiburg. Mad. Schloffer v. Augsburg. Hr. Wolf von Gondelsheim.

**In den drei Kronen.** Hr. Meyknecht, Professor der Musik von Erstein.

**Im Englischen Hof.** Hr. Harrison, Rent. mit Famil. u. Dieners. v. Liverpool. Hr. Salzenberg, Bauinspector v. Berlin. Hr. Banfi, Part. mit Fräul. Tochter v. Minden. Hr. v. Moser, Kaufm. v. Genf. Hr. Prevot, Consul und Hr. Logent, Rent. mit Gattin von London. Hr. Mannesmann, Kfm. v. Remscheid.

**Im Erbprinzen.** Se. Exc. Kthr. v. Döhrenberg, General-Postdirector mit Bed. von Frankfurt. Hr. von Döhrenberg, Rittmeister v. Darmstadt. Lord Loftus mit Fam. aus England. Hr. Brend'amour mit Gattin von Stuttgart. Hr. Berloch, Propr. mit Fam. u. Dieners. v. Paris. Hr. Horvay, Rent. aus England. Hr. Penzsin, Propr. aus Ungarn. Hr. Schochaff, Rent. aus Rußland. Hr. Blouet, Offizier v. Peru. Hr. Humm, Kfm. v. Cöln. Hr. Harbrecht mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Andros, Geistlicher mit Gattin u. Dieners. v. London.

**Im goldenen Adler.** Hr. Geisfert, Fabrik. von Baschatafen. Hr. Hildmayer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hage, Lehrer v. Haslach. Hr. Friedmann, Kaufm. von Lüftenheim.

**Im goldenen Styrphen.** Hr. Maier und Herr Schwarz, Kaufl. von Bernau. Mad. Kern v. Ramesweiler.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Dorrink, Kfm. von Bremen. Hr. Dietrich, Gouvernements-Sekretär mit Gattin von Moskau. Hr. Winterroll, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Benjamin, Kaufm. mit Gattin aus Holland. Hr. Semir, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Gail, Kfm. mit Gattin von Sießen. Hr. Merkel, Kfm. von Nürnberg. Hr. Dubois, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Pacao, Rent. mit Familie und Bed. von Madrid. Hr. Belling, Kfm. von Elberfeld.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Ehrenspiel, Propr. von Gdesheim. Hr. Kauscher, Institutsvorsteher von Wangen. Hr. Weget, Reallehrer dahier. Hr. Leuze, Kfm. v. Ehningen. Hr. Amize, Juwelier aus Hannover. Hr. Will, Juwelier von Pforzheim. Hr. Eckert und Hr. Adler, Studenten von Stuttgart.

**Im Hof von Holland.** Hr. v. Travers, Königl.

holländ. Minister-Resident mit Bed. v. Mannheim. Hr. Sicard, Propr. v. Paris. Hr. Schneider, Part. u. Hr. Kraft, Dr. v. Ellwangen. Hr. Baumgärtner, Maler v. Mühlburg. Hr. Chandeaur, Forstmeister v. Scheibenhart. Hr. Manstard, Domainendirector mit Gattin v. Paris.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Sirembear, Rent. v. Lausanne. Hr. Bretelli, Ing. a. Waisland. Hr. Sternfels, Offizier v. Cöln. Hr. Rieb, Fabr. v. Neuwied. Mad. Benner v. Dehrtingen.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Albrecht v. Angeltshurn. Hr. Biller, Part. v. Konstanz. Hr. Keil, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Dbler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leo, Politechniker v. Mainz.

**Im Ritter.** Hr. Heydemann, Stud. von Berlin. Hr. v. Christen, Buchhldr. m. Fam. v. Karau. Hr. Bögeler, Fabr. v. Dinglingen. Hr. Wauscher, Fabr. dahier. Mad. Eug. v. Kirchheim. Mad. Storz von Fruchtingen. Hr. Bausch, Kfm. v. Zweibrücken. Mad. Hildebrand m. Fräul. Tochter v. Thann.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Frauhofen, Kfm. v. Balence. Hr. Menle, Kaufm. von Baden. Hr. Kupfer, Part. v. Frankfurt. Hr. Dupois, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Wegner, Part. von Köln. Hr. Keiser, Kaufm. von Mainz. Hr. Holzmann, Part. mit Gat. von Nürnberg.

**Im rothen Haus.** Mad. Münster m. Frn. Sohn v. Offenburg. Hr. Seelig, Lehrer von Mannheim. Hr. Conrad, Rent. m. Frn. Sohn v. Bühl. Hr. Hebmann, Assessor v. Ulm. Hr. Kaufmann, Part. von Hechingen. Hr. Baron v. Contmayer m. Fam. u. Bed. a. Irland. Hr. Buttinerich, Kfm. von Basel. Hr. Baum m. Frn. Sohn von Lörach. Hr. Wunder, Dr. von Wiesbaden. Hr. Lehmann, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Baron von Serat, General v. Wien.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Schugt, Kaufm. von Köln. Hr. Siuner, Propr. v. Bern. Hr. Vollbracht, Kfm. von Mainz. Hr. Mertens, Kfm. v. Hükeswagen. Hr. Oster, Propr. von Strassburg. Hr. Rehn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wüfner, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Biesel, Kfm. von Köln. Hr. Friedmann, Rechtspraktikant von Offenburg.

### In Privathäusern.

Bei Frn. Hofmusikus Will: Fräul. André v. Offenbach und Hr. Hänisch von Wien. — Bei Frn. Lederhändler Schaaf: Hr. Schaaf, Amtsassessor m. Gat. von Buchen. — Bei Frn. Hofthierarzt Fieg: Fräul. Charlotte v. Göler-Ravensburg v. Heidelberg. — Bei Frn. Dr. Althausen: Fräul. Luise v. Göler v. Heidelberg. — Bei Frn. Domänenrath Schmidt: Frau Dr. Robert m. Frn. Sohn von Frankfurt. — Bei Frn. Kfm. C. Haagel: Hr. Merkle, Part. m. Fam. v. Neudenu.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Köldke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.